

PLACE aktuell – Bildungskonzepte zur Antwort auf aktuelle gesellschaftliche Fragen Ausschreibung zur Projektförderung 2019: Gesellschaftliche Verantwortung

„PLACE – Partizipation langfristig absichern, Chancen erweitern“ – ist ein Verbundprojekt der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das das MWK im Landesprogramm „Lehrerbildung in Baden-Württemberg“ fördert. Es setzt auf dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekt heiEDUCATION auf. In diesem Rahmen schreibt die Heidelberg School of Education als hochschulübergreifende Einrichtung der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg die vierte Projektförderung für das Programm *PLACE aktuell* aus. Zur Finanzierung und Durchführung innovativer Kooperationsprojekte gemäß der Rahmenthematik stehen insgesamt 30.000 EUR zur Verfügung. Die Förderung mehrerer Projekte ist möglich.

Programmziele: Das Programm *PLACE aktuell* bietet die Möglichkeit, in einem kompetitiven Verfahren Fördermittel für kreative Kooperationsvorhaben im Kontext von heiEDUCATION zu beantragen. Hierbei stehen insbesondere aktuelle Themen im Vordergrund, die für die Lehrerbildung besonders relevant sind. Aus gegebenem Anlass können im vierten Durchgang von *PLACE aktuell* Fördermittel für Projekte beantragt werden, deren **Schwerpunkt im Themenbereich „Gesellschaftliche Verantwortung“** liegt:

In Deutschland wie in anderen Teilen der Welt sind derzeit deutlich gesellschafts- wie kulturpolitische Turbulenzen zu spüren. Der öffentliche Meinungsbildungsprozess sieht sich angesichts enttäuschter Erwartungen, falscher Hoffnungen und teils flächendeckender Uninformiertheit einer Belastungsprobe ausgesetzt; die Grenzen des Sagbaren und politisch öffentlich Vertretbaren verschieben sich allenthalben bis an die Ränder des demokratischen Spektrums und darüber hinaus.

Für die dauerhaft notwendige und aktuell gefragte Wehrhaftigkeit der Demokratie nehmen die Schulen eine zentrale Rolle im gesamtgesellschaftlichen Kontext ein. Es zählt zu ihren Aufgaben, Schülerinnen und Schüler auf die erfolgreiche Orientierung und Platzierung in einer zunehmend unbeständigen Lebenswelt vorzubereiten, welche darüber hinaus heute noch nicht taxierbare Herausforderungen mit sich bringen wird. Neben Wissen und den Kompetenzen, dieses Wissen zu nutzen, benötigen Schülerinnen und Schüler daher die Fähigkeit, ihre eigene Person in der Gesellschaft zu verorten und sodann soziale und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die Vermittlung dieser Haltung stellt Lehrerinnen und Lehrer vor eine doppelte Aufgabe, da die vorgeordnete Ebene darin besteht, in der Rolle des Lehrenden selbst gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und analog Bereitschaft hierzu bei der nachfolgenden Generation zu wecken: Es gilt,



individuelle und kollektive Werte und Normen zu vermitteln und selbst zu leben. Gleichzeitig werden die normativen Anforderungen an den Beruf der Lehrerin/des Lehrers immer anspruchsvoller: politisch aufgeklärt, sozial engagiert, gesundheitlich verantwortungsvoll, ökologisch nachhaltig und an gerechten Bildungschancen ausgerichtet sollen Handeln und Anspruch der Lehrerinnen und Lehrer sein.

Mit dem vierten Rahmenthema knüpft *PLACE aktuell* an die ersten drei erfolgreichen Projektphasen an. Auch im Förderjahr 2019 wird die HSE Projekte fördern, mit denen Forschende, Lehrende, Studierende und Schulen im Kontext einer wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Lehrerbildung auf aktuelle, gesellschaftlich relevante Fragen aus unterschiedlichen Fachperspektiven reagieren. Die Ausschreibung zielt auf Projektideen, die im – weit gefassten – Themenspektrum gesellschaftlicher Verantwortung angesiedelt sind. Denkbar sind sowohl Vorhaben, die Anforderungsprofile an die Lehrerinnen und Lehrer kritisch in den Blick nehmen als auch solche, die sich mit einzelnen Aspekten gesellschaftlicher Verantwortung wie z. B. Nachhaltigkeit oder Service Learning befassen. Geistes- und lebenswissenschaftliche als auch sozial- und naturwissenschaftliche Fragestellungen sind ebenso möglich und erwünscht wie auch interdisziplinäre Verbünde.

Gefördert werden Vorhaben, die

- möglichst in der Kooperation von mindestens zwei Personen aus den Verbundhochschulen, den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung, Schulen oder anderen Bildungsträgern geplant sind,
- im Kontext einer wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Lehrerbildung angesiedelt sind,
- kreative Konzepte entwickeln und/oder umsetzen, die auf aktuelle gesellschaftliche Gegebenheiten in Heidelberg bzw. der Metropolregion Rhein-Neckar reagieren,
- auf die Einbindung in die Hochschullehre bzw. Praktika abzielen und nachhaltig zur Verankerung und Stärkung von Bildungsprozessen beitragen und
- ein Element der Auswertung oder Evaluation ihrer Wirksamkeit vorsehen.

Die Laufzeit der Projekte im Programm *PLACE aktuell* ist in der Regel auf max. 6 Monate angelegt. Sie beginnt für die vierte Förderphase spätestens zum 01.04.2019. Die bei einem positiven Bescheid bewilligten Mittel können bis zum 31.10.2019 verausgabt werden.

Das **Bewerbungsformblatt** finden Sie unter www.hse-heidelberg.de/stellen-und-ausschreibungen/. Bitte füllen Sie dieses vollständig aus und senden es konvertiert als PDF-Datei an **heiEDU2@uni-heidelberg.de**. Mail und Datei sollen jeweils den Vermerk „PLACE aktuell“ und den Nachnamen des/der Hauptansprechpartners/in tragen. Antragsfrist für diese Ausschreibung ist der **27. Januar 2019, 24 Uhr**.

Über die fristgerecht eingegangenen Anträge entscheidet ein von der HSE eingesetztes Gutachtergremium. Mitglieder des Gutachtergremiums können keinen Antrag einreichen.